



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Sevilla

Langer, Ferdinand

03.04.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater
im Rosengarten.

Sonntag, den 3. April 1904.

Der Barbier von Sevilla

Oper in 2 Abteilungen. Musik von Rossini.
Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Graf Almaviva	Georg Maill.
Bartolo, Arzt	Karl Mary.
Rosine, sein Mündel	Elisabeth Suchanek.
Basilio, Musikmeister	Wilhelm Fenten.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau	Emma Schönfeld. <i>Laura Detschly.</i>
Figaro, Barbier	Joachim Kromer.
Offizier	Adolf Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hugo Bojzin.
Alcalde	Eduard Zachtmann.
Notarius	Wilhelm Semes.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.** Ende nach 3 $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Madnicher.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade	M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parlett 1. Abteilung (Sperrsitze) " 3.— " "	
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " (Sitzplätze) " 2.— " "	
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " " " 1.50 " "	
2. Reihe " 2.— " "	4. " " " 1.— " "	
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " —.50 " "	

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontrol-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parlett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Die Züge der Bad. Bahn 1042 nach Heidelberg und 1115 nach Schwetzingen warten auf den Schluß der Theatervorstellung.

Im Hoftheater. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Abends 1 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Im Hoftheater. 38. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

CORIOLAN.

Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von A. W. von Schlegel.

Montag, 4. April 1904. Im Hoftheater. 49. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

LOHENGRIN.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
Anfang 7 Uhr.

Abends 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Akten von G. v. Moser.